

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.06.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Raum, Ort:	Jüdische Gemeinde Rostock, Augustenstraße 20, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Werner Simowitsch	DIE LINKE.
-------------------	------------

reguläre Mitglieder

Thomas Asendorf	FDP
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.
Sabine Herbert	SPD
Reingard Kraeft	SPD
Anja Schneider	CDU
Christian Blauel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Manfred Betke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Frank von Olszewski	FÜR Rostock

Verwaltung

Stefanie Hameister	Ortsamtleiterin Stadtmitte
Ramona Scheffler	Ortsamt Stadtmitte
Sabine Radke	Ortsamt Stadtmitte
Lisa Reipa	Auszubildende
Christa Behrendt	Stadtamt

Gäste

Dr. Hikmat Al-Sabty	Migrantenrat
Prof. Arkady Tsfasman	Vorsitzender der Repräsentantenversammlung
Andy Schümann	Vors. des Vereines "Arnold Bernhard"e.V zur Förderung der Synagoge
Juri Levitin	stellv. Vors. der jüdischen Gemeinde
Ilona Jerjomin	Koordinatorin für soziale Angebote der jüdischen Gemeinde

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Thomas Möller	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Christian Alexander Fiedler	CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2010
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396
- 6 Anträge
- 6.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄÄ)
- 6.2 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄÄ)
- 6.3 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)
- 7 Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen im Petriviertel
- 8 Sondernutzungen
- 9 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 10 Informationen des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest. Von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind 9 anwesend, somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um TOP 6.3 , 2009/BV/0396-01ÄÄ, erweitert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2010

Die Niederschrift vom 19.05.10 wird vom Ortsbeirat genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Levitin

als stellv. Vorsitzender der Gemeinde, begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass der Ortsbeirat heute in der jüdischen Gemeinde tagt.

Frau Jerjomin

gibt einen umfassenden Überblick über die Geschichte und das Leben in der jüdischen Gemeinde im Gemeindezentrum mit integrierter Synagoge. Die Informationen werden durch Bilder per Beamer veranschaulicht.

Herr Schümann

als Vorsitzender des Vereines „Arnold Bernhard“ e.V. zur Förderung der Synagoge, berichtet über die Arbeit im Verein.

Ein Bürger bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass der Brunnen am „Alten Markt“ und der Wasserlauf in der Grubenstraße nicht betrieben werden. Wenn die Hansestadt für das Betreiben des Brunnens kein Geld aufbringen kann, sollte ein Sponsor gesucht werden.

Der Ortsbeirat wird sich mit dem Thema befassen und Möglichkeiten der Einflussnahme prüfen.

Ein Bürger aus der Brauergasse berichtet, dass er ohne Erfolg alle Möglichkeiten geprüft hat, seine Mülltonnen auf dem eigenen Grundstück aufzustellen. Er bittet um Unterstützung bei der Lösung des Problems.

Frau Behrendt vom Stadamt gibt an, dass das Problem bekannt ist und sagt eine weitere Beratung im zuständigen Amt zu.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396

Frau Behrendt erläutert die Entstehung und die vorgesehenen Änderungen zur Sondernutzungssatzung.

Herr Asendorf fragt, warum unterschiedliche Gebühren für ambulante Verkaufsstände angesetzt sind. Stellplatz wäre doch Stellplatz. Diese sollten einheitlich sein.

Frau Behrend sagt zu, die Anfrage schriftlich zu beantworten.

Beschluss:

Die Beschlussfassung zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzung) Vorlage-Nr: 2009/BV/0396 **wird wegen der ausstehenden Antwort auf die gestellte Frage auf die Ortsbeiratssitzung am 21.07.2010 vertagt.**

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock
(Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄA)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

In § 6 Abs. 1 der Sondernutzungssatzung wird die Aufzählung um folgenden Punkt ergänzt:

„- Abfallbehälter, deren Unterbringung nach § 14 Abs. 2 Abfallsatzung aufgrund der baulichen Gegebenheiten mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden oder unmöglich ist“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	1
Dagegen	7
Enthaltungen	1

TOP 6.2 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock
(Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄA)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

In § 6 Abs. 1 der Sondernutzungssatzung wird die Aufzählung um folgenden Spiegelstrich ergänzt:

"- bei Abfallbehältern, deren Unterbringung nach § 14 Abs. 2 der Abfallsatzung auf Grund der baulichen Gegebenheiten nicht auf dem Grundstück des Eigentümers möglich ist, wenn die örtlichen Verhältnisse eine Sondernutzung des öffentlichen Straßenraumes zulassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	2
Dagegen	6
Enthaltungen	1

TOP 6.3 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock
(Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄA)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Satzung Seite 3:

In § 6 wird in Absatz 1 nach dem ersten Anstrich ein weiterer Anstrich eingefügt:

- Freisitze (Tische und Stühle) mit Freiluft-Heizstrahlern, Heizpilzen oder Gas-Fackeln

In der Anlage, Seite 7 wird nach der Tarifnummer 1 eine weitere Nummer 2 wie folgt eingefügt, die folgenden Nummern erhöhen sich um eins:

Tarif-Nr.	Art der Sondernutzung	Gebühren-maßstab	Zone 1	Zone 2
2	Freisitze (Tische und Stühle) mit Freiluft-Heizstrahlern, Heizpilzen oder Gas-Fackeln	qm/monatlich	€ 15,00-20,00	€ 8,00

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	3
Enthaltungen	0

TOP 7 Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen im Petriviertel

Herr Blauel begründet anhand einer Karte umfassend den Vorschlag des Bauausschusses für Straßennamen im Petriviertel.

Beschlussempfehlung

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat nachfolgenden Vorschlag zur Benennung von Straßen/Wegen und Wasserläufen im Wohngebiet Petriviertel zur Beschlussfassung:

„Beschluss des Ortsbeirats Stadtmitte zur Benennung von Straßen/Wegen und Wasserläufen im Wohngebiet Petriviertel:

„Der Ortsbeirat Stadtmitte unterbreitet dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock nachfolgenden Vorschlag zur Benennung von Straßen/Wegen und Wasserläufen im Wohngebiet Petriviertel:

1. Straßen und Wege

Planstraße B:	„ Bei der Petribleiche “ – Lage direkt gegenüber der ehemaligen Petribleiche, einer flachen Geländeerhöhung, die zu Zeiten, als viele Bürger die Wäsche noch in der Warnow wuschen, zum Trocknen und Bleichen der Wäsche genutzt wurde. Hier wurden später Reste der slawischen Vorgängersiedlung der Stadt Rostock gefunden.
Planstraße C:	„ Am Haargraben “ – wegen der unmittelbaren Lage der Straße entlang des neu zu schaffenden Haargrabens
Planstraße D:	„ Beim Holzlager “ – seit dem 19. Jahrhundert wurden Flächen in diesem Bereich als Holzlager genutzt.
Planstraße E:	„ Beim Eislager “ – seit dem 19. Jahrhundert befand sich hier direkt an der Warnow ein großes Eislager
Straße „Gerberbruch“:	bleibt „ Gerberbruch “, wird aber im Westen ein gekürzt bis zur neuen Warnowstraße
Straße „Fischerbruch“: Weg im Qu.090 Mitte:	bleibt „ Fischerbruch “ „ Gerbergrabenweg “, weil der Weg auf dem ehemaligen Gerbergraben verläuft
Querweg Qu.090 Mitte:	wird vorerst nicht benannt, da sich hier keine Adressen befinden
Weg westlich vor Qu.090 Mitte S:	„ Gerbergang “ – wegen der Nähe zur früheren Lage der Straße im Bereich des jetzigen Spielplatzes
Querweg Qu.090 Nord:	„ Bröckergang “; damit Übernahme der gebietstypischen Bezeichnung „-Gang“ und gleichzeitig Bezug zu den Stadtfischern
Querweg Qu.093 Süd:	„ Kütergang “; damit Übernahme der gebietstypischen Bezeichnung „-Gang“ und gleichzeitig Bezug zu den Kütern und dem oberhalb liegenden Küterbruch
Querweg Qu.093 Mitte:	„ Petrigang “; damit Übernahme der gebietstypischen Bezeichnung „-Gang“ und gleichzeitig Bezug auf die oberhalb liegende Petrischanze
Weg westlich vor Qu.093 Mitte, 093 Süd und 090 Nord:	„ Am Lohmühlengraben “ – wegen der unmittelbaren Lage am neuen Lohmühlengraben (siehe Kanalbenennung)
Straße „Küterbruch“:	bleibt „ Küterbruch “, wird auch auf die Verlängerung des neuen Straßenabschnittes bis zur Warnowstraße übertragen
Straße „Oberhalb des Gerberbruchs“:	bleibt „ Oberhalb des Gerberbruchs “, wird aber nach Osten verlängert bis zur Warnowstraße (Umbenennung Grundstücke Gerberbruch 1-2 und 3 in Oberhalb des Gerberbruchs 11 und 12)
„Neue“ Warnowstraße:	„ Warnowstraße “ – Arbeitstitel „Neue Warnowstraße“ wird ersetzt, weil die bisherige Warnowstraße rückgebaut wird und damit der Bezug „neu“ nicht mehr erkennbar ist

„Alte“ Warnowstraße:

„**An der Warnow**“ – Der Fußweg entlang des Warnowufers sollte einen Namen erhalten. Damit behalten die hier verbleibenden Wassersportvereine eine Adresse.

Parkplatz unterhalb der Stadtmauer:

„**Parkplatz bei der Petrischanze**“ aufgrund der Nähe zur ehemaligen Petrischanze, welche unmittelbar unterhalb der Petrikirche einen Teilbereich der Rostocker Stadtbefestigung darstellte

2. Wasserläufe

Fischergraben:

bleibt „**Fischergraben**“

Bleichergraben:

bleibt „**Bleichergraben**“

Graben entlang der **Warnowstraße**:

„**Lohmühlengraben**“ in Erinnerung an die Lohmühle, die in unmittelbarer Nähe des Wehrs zum Bleichergraben gestanden hat.

Quergraben im Gerberbruch: hieß bis zur Verfüllung „**Gerberkanal**“ und sollte diese Bezeichnung wieder erhalten

nördlicher Quergraben:

liegt in der Nähe des bisherigen „**Haargraben**“ und sollte von diesem den historischen Namen übernehmen

neues Hafenbecken

„**Alter Warnowarm**“ – an dieser Stelle befand sich bis zur Errichtung der Petribrücke der alte Warnowarm.

Der Vorschlag folgt mit geringen Abweichungen der Expertise des RGS-Mitarbeiters, Herrn Schinke und hat ohne Ausnahme historische Bezüge dieses Stadtgebietes zur Grundlage.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 8 Sondernutzungen

1.

7. Automeile-Rostock-City

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Sondernutzung zu.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

2.

Aufstellen von 1 Verkaufswagen im Reisegewerbe und Aufstellen von 2 ambulanten

Verkaufsständen (siehe Anträge)

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt nur einem Stellplatz, nämlich im Stadthafen zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

TOP 9 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Simowitsch informiert

- über die Wahl des Migrantenrates,
- über den Beschluss der Bürgerschaft zum Antrag Querungen über die L22,
- über ein Schreiben eines Bürgers aus der Gerhard-Hauptmann-Str. (Papierkorbsicherung vor Vögeln)
- über eine Einladung des Betreibers des Freizeitbades am Mühlendamm, zu einer Veranstaltung am 24.06.10

TOP 10 Informationen des Ortesamtes
--

keine

TOP 11 Verschiedenes

keine

Werner Simowitsch Vorsitzender OBR 14

Scheffler, Ramona